

Es gibt kein Bier auf Hawaii (oder: C&P = OK!)

Da betrinkt sich ein junger Mann beim Glücksspiel, verliert und gewinnt doch etwas dazu. Er registriert das zwar alles noch – doch der Vorfall gerät in Vergessenheit.

Vier Jahre später bekommt er die dokumentierte Quittung.

Das Resultat ist hart an der Grenze des Machbaren. Hätte er sich bei etwas mehr als der Hälfte „Jetzt hörts halt auf!“ gesagt, wäre das Ergebnis stimmiger geworden.

Das Herkunftsland des Mannes ist bekannt für solche Skurrilitäten. Während Gewalt dort erlaubt ist, wurde ein inoffizielles Nationalgericht entsprechend verboten.

Als eine junge Klägerin nach neun Jahren erfolgreich vor Gericht zog, inspirierte ihr Leid eine irische Musikgruppe zu deren Namen, unter dem sie ein Musikstück in wahrscheinlich großen, freundlichen Buchstaben aufnahm.

Bekannter als die Musikgruppe dürfte eine nahe Namensvetterin sein, die zwei Mal ein Mädcheninternat besuchte, bevor sie sich in einem fiktiven Freizeitpark herumtrieb.

Interessanter Fakt: Diese Dame war zwei Mal prominent verheiratet - und wurde dabei drei Male geschieden.

Zuviel Text? Dann zurück zur eigentlichen Frage:

Wie lautet der Name des jungen Mannes ?